

suchen



Murtal: Wood Robotics soll die Holzwirtschaft im Murtal beflügeln

Mittwoch, 6. März 2019

Das Leaderprojekt „Wood Robotics“ wurde im Engineering Center Wood des Holzinnovationszentrums (HIZ) in Zeltweg vorgestellt. Es soll dem Fachkräftemangel und der Abwanderung durch gezielte Verbesserungen in den holzverarbeitenden Betrieben des Murtales entgegenwirken und attraktive Arbeitsplätze schaffen.

Für die Holzbranche und die handwerklich geprägte Region entstehen durch die Digitalisierung und Robotik wesentliche Zukunftsperspektiven. Zum Einsatz und vorteilhaften Nutzung dieser Instrumente gibt es allerdings teilweise noch große Hemmschwellen. Diese Hemmschwellen sollen durch dieses Projekt, das sich vor allem an holzverarbeitende Betriebe, wie zB Tischlereien wendet, abgebaut werden. Das Projekt soll bis Ende 2020 laufen und ist mit insgesamt € 284.000,- dotiert, so Christian Reiner, GF der Innovationsregion Murtal.

Projektträger ist das HIZ Zeltweg. An insgesamt 1000 Betriebe wurde vom HIZ diesbezüglich ein Informationsschreiben ausgesendet, in dem über das Projekt informiert wird und auch ein Onlinefragebogen für interessierte Unternehmen angeboten wird.

DI (FH) Barbara Reichhold, Leiterin des HIZ: „Durch die geplanten Maßnahmen können Unternehmer geschult werden und dadurch die neuartigen Produktions- und Prozesssteuerungsmethoden anwenden. Über die Qualifizierung sollen zudem bestehende bzw. potenzielle Mitarbeiter geschult werden, die dann im Stande sind, diese attraktiven Arbeitsplätze in den bestehenden oder auch neuen Betrieben zu besetzen“.

Roboter sollen dort zum Einsatz kommen, wo es um gleichbleibende immer wiederkehrende Arbeitsschritte oder Produktionsprozesse geht. Industrieroboter sind sehr flexibel, könnten zB Paletten zerlegen oder Bretter einlegen und lassen sich für automatisierte Arbeiten bestens einsetzen, meint Siegfried Salchenegger, Experte für Anlagenengineering und Robotik.

Ein ganzheitliches Konzept wurde in dieser Form für den ländlichen Raum bis heute noch nicht angeboten. Dadurch ergeben sich kurze Wege zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und auch zum Arbeitsplatz. Diese gebündelten Maßnahmen sollen letztendlich auch zu einer Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von Betrieben in unserer Region führen.

